Deutscher-TOP-Schachverein

Qualitätssiegel
des Deutschen Schachbundes

Mädchen- und Frauenschach

Hier fühlen sich Mädchen und Frauen wohl

Der Verein muß grundsätzlich folgende Mindestanforderungen erfüllen

- - Mitgliedschaft im DSB
- - e.V. oder Mitgliedschaft im zuständigen LSB
- - Teilnahme am Spielbetrieb

	Kriterium	Nachweis	Punkte
1	10 % der Mitglieder sind weiblich, bzw. mindestens 10 Mädchen und Frauen werden als aktive Mitglieder geführt X	Mitgliederliste	3
2	Frauen in Vorstandsfunktionen X	Vorlage der Vorstandsliste	1- 3
3	weibliche Lizenzträger und/oder weibliche Bezugspersonen im Verein	schriftliche Dokumentation	1 - 3
4	quantitativ und qualitativ stark geprägter Spielbetrieb für Mädchen und Frauen	schriftliche Dokumentation	1 - 3
5	Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen	schriftliche Dokumentation	1 - 3
6	mädchen- und frauenspezifische Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und -haltung	schriftliche Dokumentation	1 - 3
7	Besondere Turnierangebote	schriftliche Dokumentation	1 - 3
8	besondere weitere Aktivitäten	schriftliche Dokumentation	1 - 3

X: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Grundbedingungen, die zur Verleihung des Qualitätssiegels unbedingt erfüllt sein müssen. Bei Ziffer 2 und 3 genügt die Erfüllung eines Kriteriums alternativ.

Erforderliche Punkte für das Qualitätssiegel: 15 Punkte

Erläuterungen zu den Kriterien

Mindestanforderungen:

Es sollen nur Vereine ausgezeichnet werden, die über ihren LV Mitglied im DSB sind und durch die Rechtsform des eingetragenen Vereins oder ihre Mitgliedschaft im zuständigen LSB Gewähr für den für eine Auszeichnung erforderlichen rechtlichen Grundstatus besitzen. Auch die Teilnahme am Spielbetrieb (Mannschafts- und / oder Einzelmeisterschaften ist unerläßlich.

Zu 1

Es ist selbstverständlich, dass eine Auszeichnung im Bereich Mädchen- und Frauenschach einen hohen Anteil aktiver Mädchen und Frauen bedingt.

Zu 2

Je gewichtiger die mit Frauen besetzten Vorstandsfunktionen sind, um so mehr Punkte sind erreichbar.

Zu 3

Erfahrungen bei erfolgreichen Vereinen haben gezeigt, dass Mädchen und Frauen sich in den Vereinen besonders wohl fühlen, in denen es auch weibliche Lizenzträger und weibliche Bezugspersonen gibt.

Zu 4
Ihr im Mädchen- und Frauenschach erfolgreicher Verein wird belegen können, in wieweit es ihm gelungen ist, Mädchen und Frauen quantitativ und qualitativ in den Spielbetrieb zu integrieren.

Zu 5
Dieses Kriterium ist eine Selbstverständlichkeit und bedarf keiner näheren Erläuterung.

Zu 6

Hier sind wir gespannt auf Ihren Ideenreichtum. Wenn Sie von „Frauenspezifischem“ nichts halten, verraten Sie uns bitte Ihr völlig andersartiges Erfolgsrezept.

Zu 7
Gibt es besondere Turniere, die von Mädchen und Frauen favorisiert werden? Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen.
Zu 8
Hier können Sie alle Aktivitäten schildern, die Sie zusätzlich zu den obigen Punkten entfalten.